

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1263/2018**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 30.07.2018

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Thomas Biemer, AfD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	14.08.2018	Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

**Reaktivierung des Haltepunktes "Alter Flughafen" der Vogelsbergbahn
 - Antrag der AfD-Fraktion vom 30.07.2018 -**

Antrag:

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung Gießen spricht sich für die umgehende Reaktivierung des Haltepunktes ‚Alter Flughafen‘ auf der Vogelsbergbahn aus. Der Haltepunkt soll in der Nähe des Bahnüberganges Rödgener Straße und in Anbindung an die dortige Haltestelle der Buslinie 1 entstehen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, unverzüglich Verhandlungen mit der DB Netz, der DB Station & Service, dem RMV und dem Eigentümer des Geländes des ehemaligen US-Depots mit dem Ziel einer raschen Einigung über den Bau des Bahnhaltepunktes aufzunehmen.
3. In den Haushalt 2019 wird vorsorglich ein Betrag von 50.000 Euro für ggf. anfallende anteilige Planungskosten eingestellt.

Der Magistrat berichtet der Stadtverordnetenversammlung halbjährlich, erstmals im Januar 2019, über den Stand der Realisierung.“

Begründung:

Die Stadt Gießen wächst – besonders stark im Bereich des ehemaligen US-Depots und der Rödgener Straße. Hier entstehen Wohnungen für fast 1.000 Menschen und bis zu 2.500 neue Arbeitsplätze.

Die Erschließung dieses neuen Stadtteils im ÖPNV kann nicht mehr ausschließlich über die Straße (Buslinie 1 usw.) gewährleistet werden.

Mit der Einrichtung des Haltepunktes „Alter Flughafen“ werden erhebliche Verbesserungen für die Bevölkerung in Gießen und im Kreis realisiert:

- Schnelle und direkte Anbindung des Gebietes im ehemaligen US-Depot für Arbeitnehmer aus dem Einzugsgebiet der Vogelsbergbahn.
- Deutliche Entlastung der bereits heute an der Grenze der Belastbarkeit fahrenden Buslinie 1.
- Direkte Verbindung des Areals zum Gießener Bahnhof unter Umgehung der Innenstadt – z.B. auch für Schüler der Sophie-Scholl-Schule.

Die noch aus Zeiten des US-Depots vorhandene Schieneninfrastruktur ist für die Einrichtung eines Haltepunktes verwertbar. Etwa in der Nähe des Bahnüberganges über die Rödgener Straße könnte so ein Verknüpfungspunkt mit den städtischen und den Kreisbuslinien geschaffen werden.

Thomas Biemer